

Bauvorhaben : Hermann-von-Siemens-Sportpark, Teil 2 Sportbauprogramm (Groß- und Sonderprojekte)

Straße / Ort : Siemensallee 61, 19. Stadtbezirk Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln

POM (PS) Nr.:

- Bedarfsplanung für Machbarkeitsstudie
- Vorplanung (Eine Aufgliederung der Flächen ist ab Vorplanung erforderlich)
- Entwurfsplanung

Hinweis:
 NF 1-6 = HNF gem. DIN 277 alt
 NF 7 = NNF gem. DIN 277 alt

- Flächenzuordnung gem. DIN 277 (bei regulären Bauvorhaben)
- Flächenzuordnung gem. Standardraumprogramm (bei Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen gem. Beschluss zur Reduzierung von Baustandards des Stadtrats vom 28.7.04)

(Zuletzt genehmigtes Raumprogramm zum Flächenvergleich *)

lfd. Nr.	Raumbezeichnung	Fläche *	NF 1-6	NF 7	NF	TF	VF
A	Dreifach-Sporthalle nach Standard-Raumprogramm (Nutzung: Schule und Breitensport), Hallenbereich (3 UE, 27m x 15m, lichtet Maß zwischen Prallwänden, Breite Trennvorhänge kommt hinzu, lichte Raumhöhe 7m)	1.215					
1	1 Konditionsraum, 2 x 35m², trennbar (optional: multifunktionale Ausstattung bzgl. Sportboden, Spiegelwand, Medienkasten, Wandbeschaffenheit, Slackinetauglich), 3m lichte Höhe	70					
2	1 Gymnastikraum (optional: multifunktionale Ausstattung bzgl. Sportboden, Spiegelwand, Medienkasten, Wandbeschaffenheit, Slackinetauglich), 3m lichte Höhe	100					
3	Vorraum	45					
4	Besucher-WC-Anlage (angegliedert an Vorraum, nach Geschlechtern getrennt (m/w) und WC für Menschen mit Behinderung), Anzahl nach Versammlungsstättenverordnung						
5	geeignete Trennung von Schmutz- und Sauberlaufbereich						
6	Umkleide 1 (zusätzlich: rollstuhlgerecht)	35					
7	Umkleide 2 (zusätzlich rollstuhlgerecht)	35					
8	Umkleide 3	25					
9	Umkleide 4	25					
10	Umkleide 5	25					
11	Umkleide 6	25					
12	Waschbereich 1 (geteilt in ca. 17,5m², ohne Verbindungstür, jeweils einer Umkleide zugeordnet, rollstuhlgerecht)	35					
13	Waschbereich 2 (geteilt in 12,5m², ohne Verbindungstür, jeweils einer Umkleide zugeordnet)	25					
14	Waschbereich 3 (geteilt in 12,5m², ohne Verbindungstür, jeweils einer Umkleide zugeordnet)	25					
15	Behindertengerechte Einzelumkleide 1 (Nutzung als Umkleide, Waschaum mit WC und mit höhenverstellbarer Pflegeleie)						
16	Sportlehrer- und Trainerzimmer 1 mit WC, Dusche und Handwaschbecken und EDV-Anschlüssen (räumliche Trennung)	15					
17	Sportlehrer- und Trainerzimmer 2 mit WC, Dusche und Handwaschbecken und EDV-Anschlüssen (räumliche Trennung)	15					
18	Sportlehrer- und Trainerzimmer 3 mit WC, Dusche und Handwaschbecken und EDV-Anschlüssen (räumliche Trennung)	15					
19	Geräteumfläche Schule 1 und Vereine 1 (Lagerflächen Schule und Vereine müssen zusammengefügt werden, Torbreite 2,5m, zugänglich von allen 3 UE)	225					
20	1.-Hilfe-Raum mit Waschbecken und Telefonanschluss (Liegendabtransport gewährleisten, Sicht auf Sportbereich, schnelle Erreichbarkeit, Anschluss Defibrillator für evtl. Nachrüstung)	12					
21	Hallenwart	5					
22	Putzraum (je Geschoss)	5					
23	Regiebereich auf Tribüne	5					
24	Zuschauertribüne (mind. 199 Personen – max. 500 Personen)						
25	Kioskausgabe mit Teeküche	15					
26	Zusätzlich: Lagerraum für Rollstühle, Rollatoren, Kinderwagen, etc.	25					
B	(öffentliche) Boulderwand : Außenkletterwand an der Sporthalle						
C	Schulschwimmbad (1UE) nach Standard-Raumprogramm (Nutzung: Schule und Breitensport, Wettkampfkategorie D), Variobecken 1 mit vollflächigem, mittig teilbarem Hubboden (einstellbar auf Wassertiefen von 0,30m / 0,60m / 0,90m / 1,35m und 2,00 m) und einer außerhalb des Beckens liegenden Beckentreppe (Breite mind. 1 m) mit beidseitigen Handläufen; mögliche Variante : mit vollflächigem, mittig teilbarem Hubboden (einstellbar auf Wassertiefen von 0,90m / 1,35m und 2,00 m) und einer außerhalb des Beckens liegenden, auf der gesamten Länge des Beckens durchlaufenden Wassergewöhnungstreppe	313					
1	Vorraum mit Sauberlaufzone	30					
2	Besucher-WC-Anlage (angegliedert an Vorraum, nach Geschlechtern getrennt (m/w) und WC für Menschen mit Behinderung)						
3	Sammelumkleide 1 (möglichst auf Ebene des Wasserbeckens; Erschließung auf der Zugangsseite über den Schmutzgang und Saubergang in Richtung Duschbereich; an den Zugängen ist ein Sichtschutz vorzusehen)	30					
4	Sammelumkleide 2 (möglichst Ebene Wasserbeckens, Zugang über Stieflgang und über Barfußgang Duschbereich, Übergänge mit Sichtschutz)	30					
5	Sammelumkleide 3 (möglichst auf Ebene des Wasserbeckens; Erschließung auf der Zugangsseite über den Schmutzgang und Saubergang in Richtung Duschbereich; an den Zugängen ist ein Sichtschutz vorzusehen)	30					
6	Sammelumkleide 4 (möglichst auf Ebene des Wasserbeckens; Erschließung auf der Zugangsseite über den Schmutzgang und Saubergang in Richtung Duschbereich; an den Zugängen ist ein Sichtschutz vorzusehen)	30					
7	Waschaum 1 (6 Duschplätze, 1 WC, 1 Waschbecken)	15					
8	Waschaum 2 (6 Duschplätze, 1 WC, 1 Waschbecken)	15					
9	Waschaum 3 (6 Duschplätze, 1 WC, 1 Waschbecken)	15					
10	Waschaum 4 (6 Duschplätze, 1 WC, 1 Waschbecken)	15					
11	Umkleide 1 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen 1 Duschplatz, 1 Waschbecken, 1 WC, möglichst Ebene Wasserbeckens und Sammelumkleiden)	10					
12	Umkleide 2 für Sportlehrer_innen und Vereinstrainer_innen 1 Duschplatz, 1 Waschbecken, 1 WC, möglichst Ebene Wasserbeckens und Sammelumkleiden)	10					
13	Behindertengerechte Einzelumkleide (Nutzung als Umkleide und Waschaum (Behindertengerechte Dusche/ Waschbecken/ WC/ optional: höhenverstellbare Pflegeleie und Lifter)	15					
14	Dienstraum Bad-Personal, Büroarbeitsplatz mit Internet-, Telefon- und Faxanschluss (evtl. Sicht auf Wasserbecken, schnelle Erreichbarkeit Wasserbecken)	15					
15	1.-Hilfe-Raum (Sichtbezug zum Wasserbecken und gute Erreichbarkeit des Wasserbeckens; 1 Waschbecken, Telefonanschluss)	12					
16	Gerätewagenabstellraum 1 (Kombinutzung Schule und Vereine, lichte Höhe mind. 2,5m, ebenerdige Situierung nahe Wasserbecken, mit Bodenablauf und Garagator mit 2,5m Breite, Anschluss an Lüftung erforderlich)	40					
17	Reinigungsgeräteaum (Ausgussbecken mit Wasser- und Schlauchanschluss, Abstellplatz inkl. Anschlüsse für 1 Waschmaschine und 1 Wäschetrockner)	10					
D	Freisportanlagen (Nutzung: Schule und Breitensport), gemäß Standard-Raumprogramm						
1	1 Rasenspielfeld (60m x 90m) mit 400m-Rundlaufbahn (Leichtathletik Wettkampftyp C), mit kleinem Allwetterplatz (22m x 28m), mit Weit- und Hochsprunganlage und Sitzstufentribüne an der Längsseite; ausgestattet						
2	1 Kunstrasenspielfeld (60m x 90m) mit Flutlicht	5.400					

3	1 multifunktionales Handball- und Volleyball-Beachfeld (33m x 18m) mit integrierter Kugelstoßanlage, Stoßplatte vorgelagert	594					
4	1 Allwetterplatz (28m x 44m)	1.232					
5	Zusätzlich: Kleinsportfreifläche: beleuchtet, überdacht, geeignet für Sportkurse, Sichtschutz, mit Lagermöglichkeiten	150					
E Sportbetriebsgebäude:							
1	Umkleieräume: 4 Räume für Rasenspielfelder; 2 Räume für Leichtathletikanlagen; 4 Räume für Tennis, jew. 20 m²	200					
2	Duschräume: 3 Räume mit jew. 6 Duschen, jew. 14 m² und 2 Räume mit jew. 8 Duschen (Tennis)	74					
3	WC-Räume: 10 Räume, jew. 4 m² (4 für Tennis)	40					
4	Schiedsrichter- / Sportlehrer-Umkleide	17					
5	Schiedsrichter- / Sportlehrer-Duschraum	2					
6	Schiedsrichter- / Sportlehrer-WC	3					
7	Geschäftszimmer Vereine mit EDV- und Telefon-Anschlüssen, etc.	10					
8	Platzwart-Büro / Kassenraum (Sichtbeziehung Sportfläche)	20					
9	Platzwart-WC	3					
10	Erste-Hilfe-Raum mit Warmwasser-Handwaschbecken und EDV- und Telefon-Anschlüssen, etc.	10					
11	Abstellraum Vereine je Verein, jew. 20 m²	20					
12	Geräteraum Vereine je Verein, jew. 20 m²	20					
13	Geräteraum Schulen	30					
14	Geräteraum Platzpflege	40					
15	Geräteraum / Garage Pflege Kunstrasen	15					
16	Zusätzlich: Fahrradabstellraum / Integration / Fahrradfahren lernen, mit kleiner Werkfläche	30					
17	Werkstatt Platzwart (Zugang von außen)	16					
18	Putzgeräteraum (je Stockwerk) mit Ausgussbecken, mit Lüftungsschlitze im Türblatt	4					
19	Wasch- und Trockenraum, Anschlüsse für Trockner und Waschmaschine	10					
20a)	Wenn ohne Gaststätte , dann mit Jugend- und Besprechungsraum, Küche, WC-Anlage, Behindertengerechtes WC, Mülltonnenhaus, etc.	111					
20b)	Optional: Gaststätte (öffentlich zugänglich, Abstimmung mit Tennisverein erforderlich) mit Jugend- und Besprechungsraum, Küche, Lager Kühlräume und Terrasse, etc. mit großer Terrasse	306					
21	Zusätzlich: Öffentliche Toiletten (4 w / 4 m) für „Sport im Park“						
22	Zusätzlich: Vorraum mit Wertschließfächern für „Sport im Park“						
23	Zusätzlich: Lagermöglichkeiten der öffentlichen Sportanlagen (E – L) können zentral situiert werden oder an das Sportbetriebsgebäude angeschlossen werden (zugänglich von außen)						
F Dienstwohnung		90					
G Sport im öffentlichen Raum:							
1	Laufstrecke „für Alle“ (z.B. für Senioren / rollatorengerecht, Integration / Fahrradfahren lernen, für Menschen mit Behinderung, Naherholungssuchende, für Trainingszwecke / Leistungs- und Breitensport, etc.); schwellenloser Einstieg, beleuchtet, unterschiedliche und abwechslungsreiche Bodenbeläge , Streckenabmessungen, Anpassung an das Wegekonzept des Parks, mit Sitzmöglichkeiten / Ruhezonen, etc.						
2	Zentraler Fitnessparkour: mit Sonnen- und Windschutz , 4 Circle Elemente, in Beleuchtungskonzept integriert, innerhalb der Laufstrecke , mit Lagermöglichkeiten	200					
3	Spiel- und Sportwiese (40m x 60m) für „Sport im Park“ und „Spielemittag“: mit Wertsachenschließfächer im Sportbetriebsgebäude, öffentliche nutzbare Sanitäranlagen, Starkstromanschlüsse, mit kleiner „Bühne“, etc.						
4	Boccia-Bahn (26,5m x 4,5m): Schwellenloser Zutritts- und Abwurfbereich für Menschen mit Behinderung, mit Seitenbänken (0,2m), beleuchtet, mit Sitzmöglichkeiten, mit Lagerfläche	200					
5	Optional: Multifunktionaler Hardcourt (öffentlich): vgl. Allwetterplatz 28m x 44m, beleuchtet, ausgestattet mit Bänden, Fangnetzen, sportrollstuhlgerecht, mit Lagermöglichkeiten (z.B. als MTB-Übungsfläche, Bipekolo, Rollstuhl-/Basketball, Roll(stuhl)hockey, Streetsoccer, etc.), überdacht	1.232					
6	Weitere sportfachliche Bedarfe können unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und der Genehmigungsfähigkeit ggf. in die Vorplanung einfließen.						
Summen / Übertrag		m²					
%-Anteil zu Summe NF 1-6			100				

Anmerkungen zum Raumprogramm:	
a) Schulschwimmbad:	
zu C	lichte Hallenhöhe 6,00; ballwurfsichere Decke; 5 Schwimmbahnen (je 2,50m); Wassertemperatur 24-28 Grad Celsius; bauseits sind Maßnahmen zu treffen, die eine Installation und Anbindung an Übertragungseinrichtungen ermöglichen; pro Wasserbecken sind an einer Stirnseite 5 Startblöcke vorzusehen, der jeweils mittlere muss demontabel sein; pro Wasserbecken sind auf beiden Stirnseiten 5 demontable Anschlag- und Wendepfannen vorzusehen; pro Wasserbecken sind auf beiden Stirnseiten 24-Zeiger-Uhren inkl. Stromanschlüsse vorzusehen; für den Beckenumgang gelten folgende Maße: Beckenlängsseiten je mind. 2,50m, bei längsseitigem Hauptzugang mind. 3,00m; Beckenstirnseite der Wendeseite mind. 2,50m; zusätzlich sind außerhalb der Beckenumgänge Flächen für Sitzmöglichkeiten in Form von fest verbauten Warmbänken in ausreichender Anzahl vorzusehen; pro Wasserbecken ist eine geeignete mobile Einstiegshilfe für behinderte Menschen vorzuhalten.
zu C1	Das Schwimmbad muss wegen der Nutzung durch externe Schulen und Vereine über einen, von der Standortschule unabhängigen, separaten Zugang verfügen. Im Eingangsbereich des Schwimmbades ist ein beleuchteter Schlüsseltresor für die externen Nutzer vorzusehen. Zur Verringerung des Reinigungsaufwandes ist auf eine geeignete, ausreichend dimensionierte Saubertaufzue zu achten. Der Vorraum ist mit Sitzgelegenheiten und einem verschließbaren Schaukasten auszustatten.
zu C3	Pro Sammelumkleide sind Umkleidebänke (Banklänge mind. 12,00m) und 30 Garderobenschränke (verschließbare Spinde) vorzusehen. Im Bereich der Umkleiden und im Vorraum sind an geeigneter Stelle 2 (bei 1 UE) bzw. 4 (bei 2 UE) fest installierte Zentrifugen zum Trocknen der Badekleidung sowie ca. 15 (bei 1 UE) bzw. ca. 30 (bei 2 UE) Frisierplätze inkl. höhenverstellbaren Haartrockner und Spiegeln vorzusehen. Je Wasserbecken (UE) sind 2 der Sammelumkleiden rollstuhlgerecht auszustatten.
zu C7	Die Duschräume sind mit Schamwänden bzw. Raumzuschnitten so anzuordnen, dass ungewollte Einblicke von außen unterbunden werden. In jedem Duschraum ist ein Duschplatz mit einem höhenverstellbaren, klappbaren Duschsitz auszustatten. In der Vorzone des Duschbereichs werden 10 spritzgeschützte Ablagen und 10 Handtuchhalter in unterschiedlichen Höhen vorgehalten. Die WC-Anlagen in den Duschbereichen sollen von den Nutzer_innen auch während des Aufenthalts aus der Schwimmhalle heraus genutzt werden können. Die Waschräume, die den rollstuhlgerechten Sammelumkleiden zugeordnet sind, sind ebenfalls rollstuhlgerecht auszustatten.
zu C11	Die Umkleiden sind für die Sportlehrkräfte und die Trainer_innen der Vereine erforderlich. Jede Einzelumkleide ist mit 2 „Garderobenschränken“ (verschließbare Spinde), 1 Garderobenablage, 1 Frisierplatz mit Spiegel und 1 „höhenverstellbaren Haartrockner“ auszustatten.
zu C14	Um einen reibungslosen Ablauf des Schwimmunterrichts zu gewährleisten, ist es wünschenswert, dass der Dienstraum in unmittelbarer Nähe zum Wasserbecken / zu den Wasserbecken liegt.
zu C15	Der Erste-Hilfe-Raum muss so angeordnet sein, dass ein ungehinderter Zugang und ein direkter Abtransport von Verletzten möglich ist. Breite und Anordnung der Türen sowie der genutzten Verkehrsflächen müssen einen ungehinderten Liegendtransport zulassen. Der Erste-Hilfe Raum 2 kann bei einer Schwimmstätte mit 2 Wasserbecken entfallen, wenn der Erste-Hilfe Raum 1 Sichtbezug zu beiden Wasserbecken hat und von beiden Wasserbecken aus gut erreichbar ist. Ein Leerrohr für eine evtl. spätere Nachrüstung eines Defibrillators ist vorzuhalten.
zu C16	Bei einer Schwimmstätte mit 2 Wasserbecken können die beiden Gerätewagenabstellräume zusammengefasst werden, sofern der Raum von beiden Wasserbecken aus gut zu erreichen ist.
b) Sporthalle:	
zu A	Die Sporthalle muss wegen der außerschulischen Nutzung über einen - von der Schule unabhängigen - separaten Zugang verfügen. Die Grundschule benötigt eine eingehaute Verbindung zur Sporthalle. Bei der angegebenen Hallenhöhe handelt es sich um die lichte Raumhöhe von der Oberkante Fußboden bis zur Unterkante hochgezogene Sportgeräte.
zu A	27m x 15m ist das lichte Maß zwischen den Prallwänden; die Breite des Trennvorhangs / der Trennvorhänge kommt bei 2- und 3-fach-Sporthallen bei der angegebenen Hallengröße ebenfalls hinzu.
zu A/A1	Lichte Raumhöhe 3 m; Ein Sichtbezug zur Sporthalle ist bei Grundschulen erforderlich. Bei Übungseinheiten mit zwei Konditionsräumen ist die Ausführung auch als großer Konditionsraum (70 qm) möglich. Es ist eine flexible Nutzung für die Schule und die Vereine vorgesehen. Multifunktionale Ausstattung (z.B. Sportboden, Spiegelwand, Medienkasten, Wandbeschaffenheit, slackline-taugliches Schienensystem) gewünscht und wird für jeden Fall einzeln abgestimmt.
zu A12	Keine Verbindungstür zwischen den beiden Waschräumen. Ausstattung je Waschräumeil: 4 Duschen und 2 Waschbecken sowie 1 Toilettenzelle mit Waschbecken, die direkt von der Umkleide zugänglich ist.
zu A16	Ausstattung: 1 Dusche, 1 WC und 1 Handwaschbecken. Der Nassbereich ist vom Umkleide-/Arbeitsbereich (Schreibtisch mit EDV) räumlich zu trennen.
zu A19	Bei Zweifach- und Dreifachhallen die Geräteraumflächen Schule und Geräteraumflächen Vereine zusammenfassen und als einen durchgängigen Geräteraum ausbilden, der von allen Hallenteilen zugänglich ist; Torbreite mind. 3,5 m.
zu A20/A21	Mit Waschbecken und Telefonanschluss.